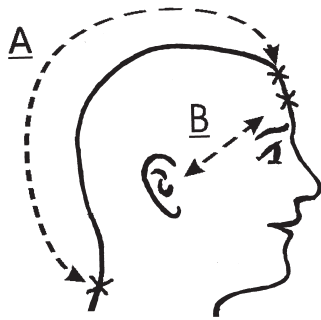


# (Römer-)Helm z.B. für Martinsspiele

© 2010 Carlo Wingerter



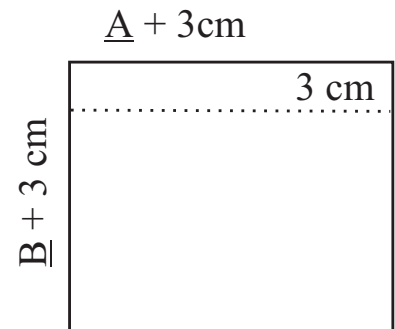
1. Zum Anpassen an den Kopf ausmessen:

- Vom Nacken bis zum Haaransatz (A)
- Von der Mitte der Ohres bis zur Mitte der Stirn (B)

Zu beiden Maßen 3 cm hinzuaddieren.

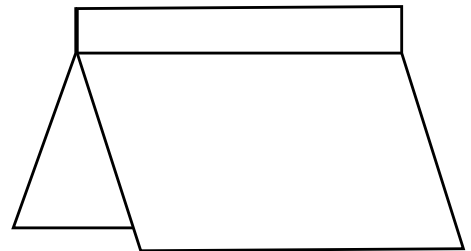
2. Schneide **zwei** identische Kartonstücke mit den Kantenlängen  $\underline{A}+3\text{cm}$  und  $\underline{B}+3\text{cm}$ .

Auf beiden Stücken einen Streifen von 3cm abmessen und an dieser Linie den Karton vorknicken.

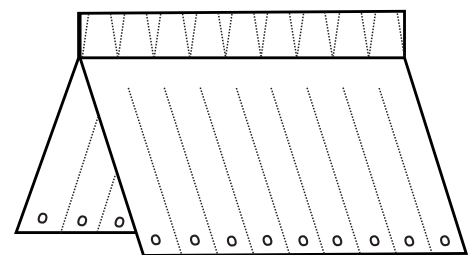


3. Die beiden Stücke **nur** auf dem 3cm breiten Streifen ganzflächig aneinanderkleben.

Da diese Stelle einiger Belastung ausgesetzt ist, hat sich Heißkleber als besonders geeignet herausgestellt.



4. Den Karton in 8-10 gleichbreite Streifen einteilen. Oben an den gestrichelten Linie schmale Dreiecke heraus-schneiden dabei bis an den Knick einschneiden, damit sich der Helm biegen lässt. Unten gleichmäßige Streifen bis 3-5 cm vor den Knick schneiden.



Z.B. mit Hilfe eines Lochers die länglichen Streifen mittig mit einem Loch für die Klammer versehen.

5. Mit einer Musterbeutelklammer einen Streifen nach dem anderen an den Löchern verbinden und dabei den Helm rund formen.

An der Klammer lässt sich je nach Wunsch auch ein Visier oder ein Kinnriemen anbringen.

